Espelkamp

Konfirmation in der Trinitatis-Kirche

Das erste heilige Abendmahl haben zahlreiche Jugendlichen in der Trinitatis-Kirche in Gestringen empfangen. Am Sonntag, 28. April (Quasimodogeniti), wurden die Konfirmanden in einem Gottesdienst feierlich eingesegnet. Der Leitfaden während der Feier lautete: »Gottes Segen für die Lebensreise«. Pfarrer Klaus-Dieter Obach leitete den Gottesdienst. Der Chor Concino gestaltete das musikalische Programm und erfreute die Besucher mit abwechslungsreichen Liedern. Henrik Langelahn spielte die Orgel und leitete den Chor. Konfirmiert wurden: Sönke Ahlers, Jaimie Bergen, Jan Niklas Knortz, Finn Kracht, Nikolaus Müller, Oliver Schulz, Yannis Tegeler, Lea Becker, Amy Böschemeyer, Lisanne Emmerling, Alicia Hübert, Lucy Korten und Sophia Lohmeier. Im Anschluss feierten die Konfirmanden mit ihren Familien, Verwandten und Freunden. Foto: Pescht

Kursus zur Integration

Espelkamp (WB). Die Volkshochschule Lübbecker Land bietet im Juni und im Juli einen »Integrationskursus – Alphabetisierung« an. Das Seminar findet von montags bis freitags statt. Vor der Teilnahme an einem Integrationskurs ist ein Beratungsgespräch unbedingt erforderlich.

Der Orientierungskurs vermittelt den Teilnehmern unter anderem Wissen über die Rechtsordnung, Kultur und die jüngere Geschichte Deutschlands und schließt mit einem Test ab. Insgesamt sind 20 Vormittag jeweils von 8.30 bis 12.30 Uhr für den Unterricht vorgesehen. Dieser findet in der Erlengrundschule, Raum 28, statt. Die Leitung haben Olena Zyma und Jutta Kleine-Heitmeyer.

In der Veranstaltung sind noch einige Plätze frei. Weitere Informationen erhalten alle Interessierten in der Geschäftsstelle der Volkshochschule Lübbecker Land am Wilhelm-Kern-Platz 4 in Espelkamp unter Telefon 05772/97710.

Tageskalender

Rat und Hilfe

Hospiz-Initiative, Hospiz-Büro, Ludwig-Steil-Straße 13, 15 bis 17 Uhr Gesprächskreis zu Patientenverfügungen.
Polizeiwache, 10 bis 12 Uhr Sprechstunde Bezirksbeamter.
Zentrum für Pflegeberatung, Telefon 05772/2004530, 9 bis 12 Uhr geöffnet.

Rathaus/Bürgerbüro

Bürgerbüro, 8 bis 13 Uhr geöffnet.
Kulturbüro im Bürgerhaus, Telefon 05772/562185, 8 bis 13 Uhr.

Vereine und Verbände

Kneipp-Verein, Freizeitbad Atoll, Trakehner Straße 9, .30 bis 8 Uhr Kurs 1: Wassergymnastik, 8 bis 8.30 Uhr Kurs 2: Wassergymnastik, 8.30 bis 9 Uhr Kurs 1: Rücken-Fit-Intensive Wassergymnastik, 9 bis 9.30 Uhr Kurs 2: Rücken-Fit-Intensive Wassergymnastik.

Senioren

DRK-Seniorenbüro, Bürgerhaus, Telefon 05772/562161, 9.30 bis 11 Uhr Smartphone-Kursus in der Altentagesstätte.
DRK-Seniorenbüro, Telefon 05772/99539, 9 bis 12.30 Uhr.
Stövchen im Bürgerhaus, 9 bis 11.30 Uhr geöffnet.

Elite-Kino zeigt Trautmann

Espelkamp (WB). Das Elite Kino Espelkamp zeigt am morgigen Dienstag, 7. Mai, den Film Trautmann. Beginn ist um 20 Uhr. Darin geht es um den deutschen Torwart Bert Trautmann aus Bremen, der bei Manchester City zur Legende wurde.

So erreichen Sie Ihre Zeitung

Abonnentenservice, Anzeigenannahme
Telefon 0 57 41 / 34 29 0
Fax 0 57 41 / 34 29 31
Lokalredaktion Espelkamp
Wilhelm-Kern-Platz 5, 32339 Espelkamp
Felix Quebbemann 0 57 72 / 97 91 11
Fax 0 57 72 / 97 91 20
espelkamp@westfalen-blatt.de
www.westfalen-blatt.de

Zwölfte Auflage von »Let's Dance«

Integrative Disco im Espelkamper Bürgerhaus mit Sänger Sebastian von Mletzko

Espelkamp (WB). Etwa 500 feierfreudige Frauen und Männer werden am Freitag, 10. Mai, wieder im Bürgerhaus am Wilhelm-Kern-Platz erwartet, wenn es zum zwölften Mal heißt: »Let's Dance«.

Die integrative Disco beginnt um 19 Uhr. Seit mehr als elf Jahren wird jedes Jahr im Bürgerhaus groß gefeiert. Menschen mit und ohne Behinderung aus dem ganzen Kreis Minden-Lübbecke, aber auch aus Herford, Bünde, Vlotho und Enger kommen, um gemeinsam einen schönen, lustigen Abend zu haben.

Begonnen hat alles bei einem Treffen der Sozialträger im Kreis Minden-Lübbecke, berichtet Jörg Albrecht, der von Beginn an im Let's-Dance-Vorbereitungsteam ist. »Damals haben wir von der Diakonischen Stiftung Wittekindshof immer eine große Frühjahrs- und Herbstdisco in Benkhausen organisiert. Die war zu diesem Zeitpunkt an ihre Kapazitätsgrenzen gestoßen«, sagt er. »Wir Mitarbeitenden der unterschiedlichen Einrichtungen waren uns einig, dass es an der Zeit ist, eine integrative Disco auf Kreisebene auf die Beine zu stellen und so mehr Begegnungsmöglichkeiten für Menschen mit und ohne Behinderung zu schaffen – auch über die Trägerschaften hinaus. Gesagt, getan: 2008 wurde die erste integrative Disco im Bürgerhaus gefeiert.

Seit jeher unterstützt der Verein Forum im Bürgerhaus die Party. »So können wir den Eintrittspreis von drei Euro konstant beibehalten«, freut sich Albrecht. Let's Dance wird wie in den Vorjahren von sechs großen Sozialträgern aus dem Kreis Minden-Lübbecke veranstaltet: der Lebenshilfe Lübbecke, dem Ludwig-Steil-Hof, der Lebenshilfe Minden, Lebenshilfe Wohnen NRW, der Diakonie Lübbecke und der Diakonischen Stiftung Wittekindshof. Die Schirmherrschaft hat erneut Landrat Dr. Ralf Niermann übernommen.

> **»Uns ist wichtig, dass bei Let's Dance gute Stimmung herrscht.«**
>
> Johanna Hopmeier

In diesem Jahr wird es wieder einen besonderen Showact geben. Sänger und Entertainer Sebastian von Mletzko singt einige seiner Songs. Der Sänger wurde als »Better Newcomer Schlager« ausgezeichnet, tritt an diesem Abend ehrenamtlich auf und verzichtet auf eine Gage. Das DJ-Team Moviestar aus Melle wird den tanzfreudigen Gästen mit einem Mix aus Charthits, bekannten Songs von Hiphop über Rock, Pop und Oldies einheizen.

»Uns ist wichtig, dass bei Let's Dance einfach gute Stimmung herrscht«, sagt Johanna Hopmeier von der Lebenshilfe Wohnen NRW. Und wer jemanden kennengelernt hat, den er oder sie auch nach der Party noch einmal treffen möchte, für den gibt es Kontaktkärtchen. »Darauf kann man seine Kontaktdaten schreiben und wenn man möchte weitergeben oder die Assistenzen helfen dabei. So sind bereits viele Freundschaften und auch schon Beziehungen entstanden«, sagt Hopmeier.

Das Vorbereitungsteam für die integrative Disco: Hilke Droste (Lebenshilfe Minden), Volker Müller (Diakonische Stiftung Wittekindshof), Johanna Hopmeier (Lebenshilfe Wohnen NRW), Mechthild Hitzeroth (Ludwig-Steil-Hof), Jörg Albrecht, Thomas Dullweber (beide Wittekindshof), Claudia Dierkes (Lebenshilfe Lübbecke) und Lea Könen (Ludwig-Steil-Hof).

»Europa steht vor Schicksalswahl«

Micha Heitkamp ist Gastredner bei der Jahreshauptversammlung des SPD-Ortsvereins

Espelkamp (JP). Die Europawahl am 26. Mai und die Kommunalwahl 2020 haben die Sozialdemokraten des Ortsvereins Espelkamp während der Jahreshauptversammlung im Bürgerhaus beschäftigt. Der Europaparlamentskandidat Micha Heitkamp hat zu Beginn eine Rede zum Thema

»Zukunft Europa –machbar? « gehalten.

»Ich glaube, dass Europa insgesamt vor einer Schicksalswahl steht«, sagte Heitkamp. »Europa muss sich entscheiden, ob es die große europäische Idee weiter entwickeln wird oder ob wir zulassen, dass der Nationalismus zurückkehrt. Ich glaube aber nicht, dass dies eine Entscheidung ist, die einzig und allein bei dieser Europawahl entschieden wird. Ich glaube, dass auch die Kommunalwahl im kommenden Jahr entscheidend sein wird.« Heitkamp betonte, dass man als Partei Haltung gegen den zunehmenden Rechtsruck in der Gesellschaft einnehmen müsse und lobte das Engagement von den Bürgern in der Region, die gegen Rechtspopulismus auf die Straße gehen.

Die Europäische Union müsse auch in der Verkehrspolitik mehr Verantwortung übernehmen, sprach er ein weiteres Thema an. Mit Blick auf die Deutsche Bahn kritisierte er, es könne nicht sein, dass die Bahn am Ende nur darauf aus sei, Gewinne einzufahren und sich auf die Strecken konzentriere, die die meisten Gewinne versprächen.

»Viele Menschen sagen mir, hier stimmt etwas nicht mehr«, sagte Heitkamp und sprach die Themen Altersvorsorge, die Verkehrsinfrastruktur und Mängel beim baulichen Zustand von Schulen als häufig genannte Probleme an.

»Ich weiß gar nicht, ob die vielen Sorgen immer überall so zutreffen. Aber diese Stimmung ist da. Genau da müssen wir jetzt im Europawahlkampf ansetzen«, sagte er und betonte, dass der Weg zurück zum Nationalstaat der falsche Weg sei. In der SPD stecke richtig Leben, so der 28-Jährige. Die Stärke der Partei sei, dass sie eine Mitgliederpartei ist. »Überall in Ostwestfalen-Lippe gibt es Sozialdemokraten, die sich zusammensetzen, die gemeinsam über Politik diskutieren und sich einbringen wollen«, sagte Heitkamp.

Gastredner Micha Heitkamp Foto: Jan Lücking

Günter Fröhlich referierte zum Schwerpunkthema »Wohnen und Leben in Espelkamp«. »Letztendlich geht es darum, dass wir hier bezahlbaren Wohnraum zur Verfügung stellen und damit die Lebensqualität für jeden Einzelnen sicherstellen«, sagte Fröhlich.

Der Arbeitskreis habe bereits einige Lösungsvorschläge erarbeitet, um Probleme wie fehlendes Bauland anzugehen. So schlägt der Arbeitskreis die Entwicklung eines Konzeptes zur Wohnraumverdichtung vor. Auch die Weiterentwicklung der Ortschaften und eine Stärkung der Kernstadt wurden angesprochen.

Sportabzeichen im Stadion

Espelkamp (WB). Peter Snethlage, der Beauftragte für das Sportabzeichen in Espelkamp, will vor allem mehr Erwachsene zum Ablegen des Sportabzeichens animieren. »Die Abnahme ist in den Monaten Mai bis September immer mittwochs von 17.30 bis 18.30 Uhr« – und zwar an folgenden Tagen: 8. und 22. Mai; 5. und 19. Juni, 3. und 17. Juli, 7. und 21. August sowie 4. und 18. September.

»Ich bitte alle Interessierten, sich spätestens um 18.15 Uhr im Albert-Pürsten-Stadion einzufinden«, sagt Snethlage. Nur bei schlechtem Wetter könne es sein, dass einer der Termine nicht stattfindet. Zudem sei nach Rücksprache mit Snethlage unter Telefon 05772/3749 ein Termin außerhalb der oben angegebenen Tage möglich, um das Sportabzeichen zu erlangen.

Snethlage macht darüber hinaus auf den Sportabzeichen-Aktionstag am Samstag, 29. Juni, von 10 bis 13 Uhr im Albert-Pürsten-Stadion aufmerksam.